

Elsa Pollmann

Tatort Schule

Wenn Jugendliche Amok laufen

Tectum Verlag

Elsa Pollmann

Tatort Schule.

Wenn Jugendliche Amok laufen

ISBN: 978-3-8288-9801-1

Umschlagabbildung: © Mark Coffey | deutsch.istockphoto.com

© Tectum Verlag Marburg, 2008

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhalt

1	Einleitung	9
2	Das Phänomen Amok.....	13
2.1	Herkunft des Begriffes.....	14
2.2	Historische Entwicklung des Amoks	15
2.2.1	Kriegerischer Amoklauf von Gruppen.....	16
2.2.2	Individueller Amok.....	17
2.2.2.1	Kulturelle Bewertung des Amoklaufs	18
2.2.2.2	Phänomenologie.....	19
2.2.2.3	Epidemiologie.....	21
2.2.2.4	Motive und Ursachen.....	22
2.2.2.5	Soziokultureller Hintergrund der Malaien ...	23
2.2.2.6	Artverwandte Phänomene.....	24
2.3	Amok in der westlichen Welt.....	25
2.3.1	Abgrenzung zu anderen Begriffen.....	28
2.3.2	Charakteristik der westlichen Amoktäter	29
2.3.3	Amok im Spektrum homizidal-suizidaler Handlungen.....	32
2.3.4	Abgrenzung Amoktaten Erwachsener und Jugendlicher	35
2.4	Zusammenfassung.....	36
3	Das Jugendalter	
	- Entwicklungspsychologische Aspekte	39
3.1	Entwicklungsaufgaben im Jugendalter.....	42
3.2	Körperliche und sexuelle Entwicklung.....	44
3.3	Psychosoziale Entwicklung	46
3.4	Intellektuelle Entwicklung.....	47

3.5	Die Bedeutung der Peer-Group	48
3.6	Identitätsentwicklung.....	50
3.7	Zusammenfassung	53
4	Allgemeine Aspekte des Phänomens ,School Shooting‘	55
4.1	Definition des Begriffes ,School Shooting‘	56
4.2	Epidemiologie.....	57
4.3	Faktoren im Zusammenhang mit der Genese von ,School Shootings‘.....	69
4.3.1	Charakterisierung des Täters.....	70
4.3.2	Planung des ,School Shootings‘	79
4.3.3	Tatandeutungen und Drohungen	81
4.3.4	Verlusterlebnis im Vorfeld der Tat	82
4.4	Erklärungsansätze.....	83
4.4.1	Psychologische Erklärungsansätze	85
4.4.2	Soziologisch-kriminologische Erklärungsansätze	95
4.5	Zusammenfassung	101
5	Spezifische Aspekte des Phänomens ,School Shooting‘	103
5.1	Neue Medien.....	103
5.1.1	Aspekte der Medienwirkungsforschung	105
5.2	Nachahmungstaten.....	107
5.2.1	Trittbrettfahrer und Nachahmungstäter	110
5.2.2	Lehren aus der Suizidforschung.....	111
5.2.3	Pressearbeit zur Vermeidung von Nachahmungstaten.....	113
5.3	Intervention und Prävention	117

5.3.1 Richtlinien zur Erschaffung eines sicheren Schulklimas	118
5.3.2 Bedrohungsmanagement.....	122
5.3.2.1 Fallmanagement.....	126
5.3.2.2 Krisenteams	128
5.3.3 Intervention nach Tatbeginn.....	130
5.3.4 Zusammenfassung	132
6 Ausblick und Schlussbetrachtung.....	135
Abbildungsverzeichnis.....	139
Literaturverzeichnis.....	141